



Sammlung Theaterzettel

Die Stumme von Portici

Kähler, Willibald

1901-04-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 28. April 1901.

82. Vorstellung im Abonnement B.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Akten von Scribe und Delavigne. Musik von Auber.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regie: Herr Fiedler.

Personen:

Masaniello, neapolitanischer Fischer	Herr Krug.
Fenella, seine Schwester	Herr * * *
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel	Herr Erl.
Elvira, dessen Braut	Frau Fiora.
Ehrendame der Elvira	Frl. Wagner.
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Rüdiger.
Pietro	Herr Fenten.
Borella } Masaniello's Freunde	Herr Marg.
Selva, Offizier des Vicekönigs	Herr Boissin.
Ein Fischer	Herr Strubel.
Ein Offizier	Herr Hildebrandt.

* * * **Fenella** . . . Frl. **Fernande Robertine** vom Teatro della Scala in Mailand als Gast.

Damen der Elvira, vornehme Neapolitaner, Magistratspersonen, Pagen, Gefolge des Alfonso, Wachen, Volk von Neapel. Marktweiber und Krämer, Neapolitanische Fischer und Fischerinnen, Landleute aus der Umgegend Neapels u. s. w.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1647. — Ort der Handlung: 1. Akt: In den Gärten des Vicekönigs von Neapel. 2. Akt: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv. 3. Akt: Marktplatz von Neapel. 4. Akt: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel. 5. Akt: In dem Palast des Vicekönigs mit Aussicht auf den Vesuv.

Im 1. Akt: **Bolero**, } arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Luise Dänike,
Im 3. Akt: **Tarantella**, } getanz't von Frl. Bethge und den Damen des Ballets.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7 1/2 Uhr.** Ende: 10 1/4 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze:	Sperrsig im Parquet	M. 4.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe		
3. u. 4. Reihe		
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe		
2. u. 3. Reihe		
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe		
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe		
	Nicht nummerirte Plätze:	
	Stehplatz im Parquet	3.— " "
	Barterre	2.— " "
	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50 " "
	Gallerieloge	1.— " "
	Gallerie	— .50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsig an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Montag, den 29. April 1901. 81. Vorstellung im Abonnement A.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Häfner und Gault. Musik von Josef Bayer.

* * * **Puppenfee** . . . Frl. **Fernande Robertine** als Gast.

Vorher:

Der Hochzeitstag.

Schwank in 4 Akten von Wilhelm Wolters und Königsbrun-Schaup.

Anfang 7 Uhr.